

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

Universidad de Monterrey (UDEM), Mexiko
International Business Management KuS, 3 und 4. Semester
August 2021 bis Mai 2022

PLANUNG

Wie hast du dich auf das Studium im Ausland vorbereitet?

Zuerst mussten sich alle Studierenden der FH Aachen intern auf ein Studienplatz im Ausland bewerben. Nach ungefähr zwei Wochen bekam man die Antwort und fast alle Studierenden bekamen die Zusage ihrer Wunschuniversität. Anschließend musste ich mich nochmals an meiner Partneruni bewerben. Dies erfolgte über das Magellan Netzwerk, was allerdings mit Kosten verbunden ist. Ein paar Wochen später habe ich auch von der Partneruni eine Zusage erhalten und ich musste mich nochmals über das interne Bewerbungsportal bewerben. Außerdem gab es jede Woche ein Zoommeeting mit der Ansprechpartnerin bei dem man jede Frage bezüglich der Kurse, das Leben in Monterrey etc. stellen konnte, was sehr hilfreich war.

Wer waren deine Ansprechpartner:innen an der Partnerhochschule?

Julia Garcia, julia.garcia@udem.edu

GASTHOCHSCHULE

Wie war das Studium an deiner Gasthochschule?

Das Studium unterscheidet sich sehr stark von dem Studium in Deutschland. Die Atmosphäre ist familiär. Die Professoren halten meist einen Smalltalk zu Beginn der Stunde oder beginnen die Vorlesung mit einer entspannten Musiksession. Jedoch wird sehr viel Wert auf Anwesenheit und Anteilnahme gelegt, sodass die Teilnehmerliste zu Beginn der Stunde durchgegangen und auf Anwesenheit geprüft wird. Insgesamt darf man viermal bei Veranstaltungen, die zweimal in der Woche stattfinden und zweimal bei Veranstaltungen, die einmal in der Woche stattfinden fehlen.

An der UDEM hat man die Möglichkeit Kurse auf Spanisch und Englisch zu wählen und es wird einem die Möglichkeit geboten, einen Spanischkurs zu machen.

Die Unterrichtsmaterialien werden auf Blackboard ähnlich wie ILIAS zur Verfügung gestellt. Das Semester ist in drei Partials aufgeteilt und nach jedem Partial steht eine Prüfung sowie eine Abschlussprüfung am Ende des Semesters an. Wöchentliche Hausaufgaben sind zudem normal, wobei das Niveau relativ gering ist.

Welche Kurse hast du belegt und wie hoch war jeweils der Arbeitsaufwand?

Die Professoren aller Kurse sind sehr sehr lieb und hilfsbereit.

Consumer Behavior – hoher Arbeitsaufwand, viele Präsentationen und Hausaufgaben

Strategic Planning – mittlerer Arbeitsaufwand, viel Anteilnahme gefordert

Sustainability and Ethics – geringer Arbeitsaufwand

International Business – geringer Arbeitsaufwand

Leadership and Organization – geringer Arbeitsaufwand

Spanischkurs

Gab es Sprachkurse für Gaststudierende?

Ja, jeder Studierende, der Interesse daran hat, kann einen Test machen. Anhand des Tests wird man dem Niveau des Sprachkurses zugeteilt.

Wie war die Betreuung der Gaststudierenden?

Da das Semester hybrid oder ganz online stattgefunden hat, haben in der ersten Woche zwei Einführungsveranstaltungen online stattgefunden. Zudem bekommt jede/r Studierende einen I-Link zugeteilt, der sich in der Regel ein paar Wochen vor Semesterstart meldet. Die I-Links helfen bei jedem Problem und organisieren in der Regel Veranstaltungen, die letztes Semester jedoch wegen Covid nicht stattfinden konnten. Zudem erstellt die UDEM eine Facebook Gruppe und teilt dort wichtige Informationen.

Was kannst du uns sonst noch über deine Partnerhochschule erzählen?

Der Campus ist riesig und es gibt einige Sitzmöglichkeiten zum Lernen etc. Allerdings konnten Sportveranstaltungen etc. aufgrund von Covid nicht stattfinden.

Für Studierende der internationalen Studiengänge:

Wie lief die Organisation deiner Bachelorarbeit/Masterarbeit ab?

Beginn, Zeitraum, Wie hast du deinen Erstprüfer gefunden?

ALLTÄGLICHES LEBEN

Wie verlief deine Anreise zur Gasthochschule?

Ich bin Anfang August nach Monterrey gereist und habe die ersten Tage auf Empfehlung der Universität in einem Hotel übernachtet. Die Taxis vom Flughafen nach Monterrey Center (40mins) sind sehr teuer (800Pesos +), weshalb es Sinn macht sich ein Uber zu bestellen.

Wie bist du bei der Wohnungssuche vorgegangen?

In der Facebook Gruppe konnte man sich für eine Roomtour anmelden, wobei die Roomtour nicht von der Uni sondern von Privatpersonen (Luis und Michelle) durchgeführt wird. Man trifft sich an einem Ort und Luis und Michelle zeigen einem verschiedene Zimmer und Wohnungen. Schon am nächsten Tag kann man in der Regel einziehen.

Wie sah es finanziell bei dir aus?

Ich habe das PROMOS Stipendium erhalten. Für die Miete muss man ca. mit 180 bis 250€ rechnen, je nach Ausstattung. Im Vergleich zum Rest von Mexiko ist Monterrey jedoch sehr teuer.

Was kannst du über Freizeit, Kultur und Reisen berichten?

Da Monterrey von Bergen umgeben ist, kann man hier gut wandern und klettern gehen. Des Weiteren kann man in den Parque Fundidora, der riesig ist und in dem jedes Jahr ein Festival stattfindet und weitere Events und Märkte. In Monterrey kann man außerdem in Museen gehen und es gibt viele Clubs und Bars, vor allem im Barrio Antiquo.

FAZIT

Wie ist der Gesamteindruck deines Auslandssemesters und was möchtest du deinen Kommiliton:innen noch mit auf den Weg geben?

Ich kann jedem nur ans Herz legen und empfehlen nach Mexiko zu kommen. Die Uni unterscheidet sich zwar sehr von der Deutschen und ist mit viel Aufwand verbunden. Aber lasst euch davon nicht abschrecken, da das Niveau niedriger ist als in Deutschland. Außerdem sind die Professoren so lieb und geben in der Regel auch sehr gute Noten. Ich habe hier viele tolle Leute kennengelernt und Freunde gefunden und kann wirklich nur jedem empfehlen, sein Auslandssemester in Mexiko zu machen. Ihr werdet es nicht bereuen!